

Englisch-Anfangsunterricht

Beitrag von „Acephalopode“ vom 6. Oktober 2005 18:18

Hallo Referendarin,

ich lasse im Moment auch sehr viel schreiben, obwohl das zu Lasten des Sprachumsatzes geht. Andererseits haben die Schüler auch Lust dazu, von daher ist das o.k.

Ich schreibe morgen jetzt "endlich" die erste Hausaufgabenüberprüfung (wir sind "endlich" erst mit dem welcome-Teil fertig.). Mal gespannt, wie sie sich so schlagen. Da die Parallelklasse heute geschrieben hat, waren sie schon ganz wild darauf, auch einen Test zu schreiben und hatten "alles ganz doll gelernt". 😁 aha.

Derzeit gebe ich Vokabeln zum [Abschreiben](#) und Lernen auf, denn da hinken wir hinterher, meist 10-12. Ansonsten sind ihnen die Aufgaben immer viiiiiiiiiiel zu wenig. Tja. So eine kleine Krepelübung mit 10 Minisatzpaaren zu schreiben (It's a pen. It's blue) ist wohl nicht genug.... Für die ganz Motivierten gibt es immer noch zusätzliche Spielereien (Kreuzworträtsel, Suchsel usw.), die dann auch 90% der Klasse machen.

Wie gesagt, ich bin gespannt auf das Ergebnis morgen.

Wir schreiben die erste Arbeit auch nach den Ferien, aber bis dahin ist bei uns ja noch 6 Wochen Zeit. Ich hab immer ein ganz schlechtes Gewissen, weil ich so weit hinter dir zurück bin, muss mich aber dann immer daran erinnern, dass ihr ja früher mit der Schule angefangen habt als wir, oder? (Wir sind jetzt in der 5. Schulwoche).

Viele Grüße

A.